

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

Nr. 56.

Dresden, am 6. Juli

1878.

#### Sechshundfünzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 3. Juli 1878.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1079—1081. — Entschuldigungen und Urlaubsertheilung. — Berathung des Berichts der IV. Deputation über die Petition d. Dresdner Thierschutzvereins, das Halten von Hunden betr. (Bericht der IV. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. I. K. 1. Bd. Nr. 131.) — Berathung des Berichts der IV. Deputation über den Antrag der Herren Seiler und Gen., die Abänderung des Jagdgesetzes betr. (Bericht d. IV. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. I. K. 1. Bd. Nr. 135.) — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung Vormittags 11 Uhr 10 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherrn von Könnert und von Rostitz-Wallwitz, des Herrn königl. Commissars Geh. Regierungsrath Eppendorff, sowie in Anwesenheit von 37 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne hiermit die Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande giebt uns heute Herr Graf von Könnert.

(Nr. 1079.) Bericht der vierten Deputation über den Antrag der Herren Seiler und Genossen, die Abänderung des Jagdgesetzes betr.

Präsident von Zehmen: Gedruckt, vertheilt und steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 1080.) Antrag zum mündlichen anderweiten Berichte der ersten Deputation über das königl. Decret Nr. 43, die Landesculturrentenbank betr.

Präsident von Zehmen: Wird heute gedruckt, vertheilt und kommt auf eine Tagesordnung.

I. K. (3. Abonnement.)

(Nr. 1081.) Protokollextact der Zweiten Kammer vom 1. Juli c., Schlußberathung über das königl. Decret Nr. 51, Uebereinkunft mit dem Gesammthause Schönburg betr.

Präsident von Zehmen: An die erste Deputation.

Es war dies die letzte Nummer der heutigen Registrande.

Entschuldigt hat sich für heute Herr Professor Dr. Overbeck und Herr Superintendent Dr. Lechler wegen Amtsgeschäften.

Um Urlaub hat nachgesucht Herr von Schütz vom 6. bis mit 27. d. M. wegen einer anzutretenden Badekur. Genehmigt die Kammer diesen Urlaub? — Einstimmig: Ja.

Wir gehen zur Tagesordnung über. Als erster Gegenstand steht auf derselben: „Bericht der vierten Deputation über die Petition des Dresdner Thierschutzvereins, das Halten von Hunden betreffend.“\*)

(Bericht d. IV. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:  
Berichte d. I. K. 1. Bd. Nr. 131.)

Referent Herr Oberschenk von Meisch!

Referent Oberschenk von Meisch: Meine Herren! Aus dem Ihnen gedruckt vorliegenden Berichte werden Sie ersehen haben, daß der Thierschutzverein allhier das Petikum an die hohe Ständeversammlung gebracht hat:

„Die Ständeversammlung wolle bei der hohen Staatsregierung beantragen, daß das Mandat vom 2. April 1796, das Halten von Hunden zc. betreffend, einer Revision unterworfen und dessen einzelne Bestimmungen sach- und zeitgemäß abgeändert werden möchten.“

Die Gründe, welche Petenten zu diesem Antrage vermocht haben, sind in dem Berichte in der Hauptsache ausgeführt und ich brauche daher diesen Theil

\*) M. II. K. S. 1564 f.